

Bild 8: Stereoskopische Aufnahme von *Aleuria congrex* (Koll. 1582). Nahaufnahme zweier Halbbilder mit Hilfe einer Schaukel (siehe Text) unter der Stereo-Lupe. (Dia von G. Marson, Farbbildwiedergabe).

Nachtrag zu *Aleuria congrex*: Deutsche Erstfunde

Jürgen Häffner
Rickenstr. 7
D-57537 Mittelhof

eingegangen: 4.9.1993

Häffner, J. Supplement to *Aleuria congrex*: First collections for the Federal German Republic. Rheinl.-Pfälz. Pilzjour. 3(2):155-156, 1993.

Key words: *Aleuria congrex* (Pezizales, Pyronemataceae).

Durch die Typusuntersuchung (**Häffner**, 1993) der **Karstensenchen** *Humaria congrex*, heute *Aleuria congrex*, wurde deutlich, daß sie rezent häufiger mit *A. bicucullata* verwechselt wurde. Zum Beispiel handelt es sich - wie bereits publiziert - bei Kollektion 545 (**Häffner**, Rheinl.-Pfälz. Pilzj. 3(1):57, 1993) nicht um *Aleuria bicucullata*, sondern um *A. congrex*. Somit wird dieser Fund zum Erstnachweis für die Niederlande. Vorhergehende Fehlbestimmungen (durch **Moravec**, **Dissing** und **Kristiansen**) werden im angegebenen Literaturzitat konkretisiert.

Anläßlich der internationalen Eifeltagung (gemeinsame Organisation durch die Arbeitsgemeinschaft für Pilzkunde Vulkaneifel unter **H. Ebert** und der Luxemburger Mykologen) im Frühjahr 1993 konnte *A. congrex* an zwei entfernten Fundorten entdeckt (**C. Swart-Velthuysen**) und bestimmt werden. Es handelt sich dabei um die ersten gesicherten Nachweise für die Bundesrepublik. Es gelangen stereoskopische Nahaufnahmen in Farbe von dem Fund 1582 (**G. Marson**, 1993), von denen eine 3D-Wiedergabe als erste photographische Abbildung überhaupt bei **Marson** zu finden ist. Die Kollektionen befinden sich im Fungar **Häffner**.

An beiden Fundstellen wuchsen nur wenige, schwer erkennbare Apothecien in einer etwa faustgroßen Bodenvertiefung neben fauligen Moosresten. Die Umgebung der Mulde war niedrig krautig bis grasig-krautig bewachsen; ein Standort, wo man wegen der Konkurrenz durch die

stärkeren Gefäßpflanzen kaum mit *Pezizales* rechnet. Es bedurfte des besonders geschulten Blicks der Finderin.

Untersuchte Kollektionen

BRD, Eifel, Stohner Schweiz, MTB 5807/4, 12.4.1993, Kalklava, Wegrand (bei Grillhütte) mit lichtem Strauchwerk, auf kleiner Erdmulde mit fauligen Moosresten in umgebendem Moospolster; leg. C. Swart-Velthuysen, det. J.H. (Erstfund für Deutschland; Fung. J.H. 1581).

BRD, Eifel, Immerather Maar, MTB 5807/4, 18.4.1993, Wiesenrand nahe dem Maarufer: ehemaliger Stammholzlagerplatz mit Holzschälresten, auf kleiner Erdmulde mit fauligen Moosresten in umgebendem Moospolster; leg. C. Swart-Velthuysen, det. J.H. (Zweitfund für Deutschland; Fung. J.H. 1582).

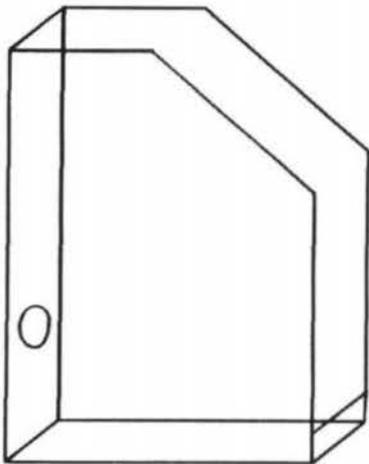
Literatur

HÄFFNER, J. Die Gattung *Aleuria*. Rheinl.-Pfälz. Pilzj. 3(1):6-59, 1993.

MARSON, G. Warum man Pilzfotos in 3-D Bildern publizieren sollte. Rheinl.-Pfälz. Pilzjour. 3(2), 1993.

Hinweise, Ergänzungen, Fehler

Sammelkassette für das RHEINLAND-PFÄLZISCHE PILZJOURNAL



31,2 x 22,7 x 7,8 cm

Möchten sie das Pilzjournal sicher und übersichtlich archivieren? Zum Sammeln der Ausgaben des Pilzjournal ist eine Kassette aus farblosem, transparentem, 4 mm starkem Acrylglas bestens geeignet. Die formschöne Kassette ohne jede Aufschrift kann 6 bis 7 Jahrgänge (ca. 12 bis 14 Hefte) aufnehmen. Stabil ausgeführt, kann sie Din-A4-Formate aufnehmen und ohne zusätzliche Maßnahmen oder weitere Stützen im Regal untergebracht werden.

Der Einzelpreis beträgt 31.80 DM (+ 3.-DM Versandkostenanteil). Sie kann derzeit bei folgender Adresse gegen Rechnung bestellt werden: Deutsche Verlags-Anstalt, Leser-Service, Zenit Pressevertrieb GmbH, Postf. 810640, 70523 Stuttgart, Tel. 0711-7252191.

Acervus epispertius

Berichtigung: LANCONELLI, L. Un ritrovamento eccezionale *Acervus epispertius* (Berk. et Br.) Pfister. RdM, 35(2):98-191, 1992.

Herr Lorenzo Lanconelli hat freundlicherweise ein Fragment eines Fruchtkörpers dieser Kollektion dem Fungarium J.Häffner zur Verfügung gestellt.

Anmerkungen zu Kasperek, F. Notizen zu einigen kleinsporigen *Psilocyben*. Rheinl.-Pfälz. Pilzj. 3(1):69-75, 1993.

Durch einen Computerfehler sind versehentlich im genannten Aufsatz einige Formulierungen enthalten, welche nicht zum Text gehören (S. 71, Zeile 15, 16; in Klammer Stehendes - S. 72, vorletzter Abschnitt, in Klammer stehend). Sie sind zu streichen.

Ankündigung

Nach dem Erscheinen von Häffner, J. Die Gattung *Helvella*. Morphologie und Taxonomie. Z. Mykol. Beiheft 7:1-165, 1987 sind mir eine große Zahl weiterer *Helvella*-Funde bekannt geworden. Durchgeführte Revisionen erfassen die gesamten 6 Jahre nach der Publikation. Die in diesem Heft bekanntgegebenen behandeln lediglich einige aktuelle Kollektionen. Es ist geplant, in lockerer Folge auch über die sonstigen zu berichten.

Das Ascomyceten-Fungar J.H. umfaßt derzeit über 2000 *Pezizales*-Exsikkate. Die jüngeren Aufsammlungen (1821 Laboreinträge) sind katalogisiert und in einer elektronischen Datensammlung greifbar. Bisher nicht erfaßte, zeitlich weiter zurückliegende Funde sollen bei Gelegenheit revidiert und eingearbeitet werden.

Im Moment liegen etwa 600 Kollektionen aus anderen Herbarien/Fungarien oder privaten Sammlungen zusätzlich zur Revision vor. Für die Zusendung mir unbekannter oder wenig bekannter *Pezizales*-Arten bin ich sehr dankbar. Die Bearbeitung kann aus zeitlichen Gründen leider nicht immer sofort erfolgen. Einzelne Zusendungen von Frischfunden seltener Arten haben absolute Priorität (J. H.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rheinland-Pfälzisches PilzJournal](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [3_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Häffner Jürgen

Artikel/Article: [Nachtrag zu Aleuria congrex: Deutsche Erstfunde 155-156](#)